

**Medienmitteilung**

Sonntag, 17. Juni 2007

## Weitere Schritte zur Sanierung notwendig

### **economiesuisse zur Annahme der 5. IV-Revision**

economiesuisse nimmt mit Befriedigung die Annahme der 5. IV-Revision zur Kenntnis. Das Schweizer Volk hat mit seinem klaren Entscheid einen ersten Schritt zur Sanierung der hoch verschuldeten Invalidenversicherung gemacht. Trotz der Revision werden die Defizite der IV weiterhin über eine Milliarde Franken betragen. Um das wichtige Sozialwerk zu sichern, sind deshalb weitere Reformen notwendig. Wichtig ist auch, dass in der Invalidenversicherung dem Grundsatz „Eingliederung vor Rente“ nun tatsächlich nachgelebt wird. Gefordert sind hierbei auch Wirtschaft und Arbeitgeber, damit entsprechende Arbeitsplätze angeboten werden.

Aus Sicht von economiesuisse ist es falsch, die Finanzierungslücke einseitig mit zusätzlichen Steuern zu schliessen. Jede Steuererhöhung wirkt wachstumshemmend. Wirtschaftswachstum leistet den grössten Beitrag zu gesunden Sozialwerken. Das eigentliche Problem sind die ausser Kontrolle geratenen Ausgaben. Deshalb kann economiesuisse befristeten Zusatzeinnahmen für die IV nur zustimmen, wenn umgehend weitere ausgabenseitige Schritte unternommen werden.

**Rückfragen:**

Urs Rellstab, Leiter Kommunikation

Telefon: 079 669 56 10